

Schlechte Noten in der Lehrprobe

Beitrag von „nephi“ vom 11. April 2025 21:50

Zitat von Caro07

Wie ich von den Referendaren gehört habe, wird auch mitbewertet, wie man seine Stunden im Nachgespräch reflektiert.

Du hast schon selbst Kritikpunkte aufgeschrieben, vielleicht gab das den Abzug. Eine finale Antwort, was jetzt genau die Ursache der "Abwertung" war, erhält man nie so richtig, das musste ich auch schon in ein paar Prüfungen erfahren - vom Abitur bis zu den Staatsexamen hin.

Uns wurde angeraten, dass man sich nicht zu seiner Stunde äußert. Falls etwas unklar ist, würde man das fragen. So hat mir/uns die Seminarleitung das gesagt. Wir müssten uns nicht rechtfertigen, da wir uns so nur "schlecht reden" würden.

Ich habe in meiner Einzellehrprobe kurz etwas zu einer Stundenänderung gesagt. In der Doppellehrprobe hab ich das dann nicht mehr gemacht, mir wurden aber auch keine Fragen mehr gestellt.

Ein Nachgespräch gab es dementsprechend nicht, was im Landkreis wohl üblich ist ☹

Lehrprobe gehalten, kurz mit den Prüfern gesprochen, die haben sich eine Stunde beraten und danach die Note verkündet.

Ich weiß schon, dass ich mir die Note nicht so zu Herzen nehmen soll. Ist schließlich nicht die einzige, die ich bekomme. Tut trotzdem noch ein bisschen weh ☹ Aber die Kommentare haben mir Zuversicht geschenkt!